



**Flower-Power
in Schwerin**

Silberne Rose Nord 2009

**Hochglanz
aus den Tropen**

Trendblume Anthurie

Immer am Puls der Zeit

Fayette Scherwinski: Charmant und aktiv



Besuchermagnet

Pflanzenerlebnispfad auf dem Gartenfest



Die „Macher“ im Pressegespräch, von rechts nach links: Stefan Reiff, Heike Götz, Gabriele Link

Im Juni 2009 fand das zehnte Fürstliche Gartenfest in Schloss Fasanerie bei Fulda statt. Das besondere Highlight war ein Pflanzenerlebnispfad. Dieser konnte während der Öffnungszeiten des Gartenfestes besichtigt und begangen werden – allein, in der Gruppe oder im Rahmen einer speziellen Themen-Führung.

„Faszinierend. Die Vielfalt und die Menge. Ich bin einfach sprachlos!“ „Besonders gefallen mir die Farbenpracht und die vielen verschiedenen Wirkungen. Ich hätte nicht gedacht, dass so etwas möglich und so intensiv wahrnehmbar ist.“ Dies sind nur zwei von vielen Stimmen der begeisterten Besucher auf dem Gartenfest. An vier Tagen haben Heike Götz und Stefan Reiff zwölf „offizielle“ Führungen und vier Sonderführungen für extra angereiste Gruppen gemacht. Daran nahmen insgesamt 240 Perso-

nen teil. Und extra – also „nur“ wegen des Pflanzenerlebnispfads sind etwa 180 Personen angereist, eine sogar von der Schwäbischen Alb.

Aber diese nackten Zahlen sind natürlich nicht vergleichbar mit dem Erlebnis, den Pfad selbst einmal begangen zu haben. Diejenigen, die es verpasst haben, können Bilder und Videos im Internet anschauen unter <http://pflanzen.erkenntnisweg.de>.

Zahlen, Daten, Fakten

Aufgrund der Größe und weil der Pflanzenerlebnispfad ganz speziell und nur für das Gartenfest geschaffen wurde, ergaben sich daraus einige besondere Herausforderungen. Einerseits an das Planen und Vorbereiten, andererseits an die Logistik. Da der Aufbau erst drei Tage vor dem Gartenfest erfolgen konnte, mussten die Pflanzen sehr kurzfristig und bereits

blühend in der entsprechenden Größe besorgt werden. Und das in ganz bestimmten Kombinationen von Farbe, Form, Größe und (Heil-)Wirkung. Es wurden 24 verschiedene Pflanzenarten verwendet, mehr als 1200 Töpfen eingepflanzt und diese mit über 15 Kubikmetern Rindenmulch befestigt. Dazu waren unzählige helfende Hände nötig.

Für Konzept, Planung, Organisation, Unterlagenerstellung und Dokumentation, das Beschaffen der Pflanzen, Auf- und Abbau sowie das Betreuen vor Ort wurden mehr als 1000 Stunden ehrenamtlich gearbeitet.

Die „Macher“

So ein großes Projekt kann nicht allein auf die Beine gestellt werden. Das erfordert ein gutes Zusammenspiel vieler engagierter Menschen – die Leistungen wurden komplett in der Freizeit erbracht – sowohl vor als auch hinter den Kulissen. Diese

stellen wir Ihnen nachfolgend kurz vor:

- Gabriele Link, Vorsitzende der FDF-Bezirksstelle Fulda, war für die Gesamtkoordination, die Kontakte sowie die Organisation des Pflanzenbeschaffens zuständig.
- Stefan Reiff war ursprünglich der Ideengeber zum Pflanzenerlebnispfad und wollte „nur“ das Konzept dafür erstellen. Plötzlich hatte er auch die Planung und das Betreuen vor Ort auf seiner Agenda. Beim Gartenfest stand er für Auskünfte zur Verfügung und leitete einige Führungen. Stefan Reiff ist seit 1992 selbstständig als Berater und Seminarleiter. Schwerpunkte sind das Einrichten und Gestalten von Wohn- und Arbeitsräumen sowie das persönliche Weiterentwickeln. Neben gesundheitlichen und psychologischen Aspekten werden dabei auch die Erkenntnisse aus der Geomantie und dem Feng Shui berücksichtigt. Seit mehr als fünf Jahren bietet er dazu fundierte Ausbildungen an (www.image-coaching.de).
- Elmar Fleck, Hofbieber, war für das Vorziehen diverser Pflanzen zuständig und half beim Bepflanzen vor Ort tatkräftig.
- Friedrich Hahn hatte das Beschaffen vieler Pflanzen übernommen und half ebenfalls beim Bepflanzen vor Ort.
- Karin Wehner („Im Blumentöpfchen“, Poppenhausen) zauberte die florale Gestaltung zum Pflanzen-Erlebnispfad.
- Die Junggärtner haben unter Leitung von Thomas Limmer das Bepflanzen vor Ort übernommen.
- Heike Götz war bei der Auswahl der Pflanzen, insbesondere im Hinblick auf deren



Das Team der Junggärtner

Heilwirkung, maßgeblich beteiligt. Heike Götz ist seit 1998 im Seminar- und Ausbildungs-Bereich selbstständig tätig. Schwerpunkte dabei sind alle Themen rund um Wild- und Heilkräuter sowie verschiedene Massagen

- (www.erkenntnisweg.de).
- Thomas Sczodrowski war für das Beschaffen und den Transport der Pflanzen zuständig.
- Das Unternehmen „Bambus Onkel“ hat freundlicherweise die Bambuspflanzen zur Verfügung gestellt.
- Vom „Rosen-Schleicher“ wurden uns freundlicherweise die Rosen zur Verfügung gestellt.
- Die Bezirksstelle Fulda des FDF hat das Projekt finanziell unterstützt und durch ihre bestehenden Kontakte erst ermöglicht.
- Darüber hinaus hat der Kreisverband der Gärtner

Fulda-Hersfeld dieses rein ehrenamtliche Projekt finanziell unterstützt.

- Und last but not least natürlich auch einen besonderen Dank für das Vertrauen in das Projekt sowie das zur Verfü-

gung stellen des Platzes und eine finanzielle Unterstützung an Herrn Dr. Miller und Frau Heil, die das Gartenfest für die Hessische Hausstiftung organisieren.

FDF LV Hessen/Ulrike Linn



Ansicht auf den Pflanzenerlebnispfad von oben